



Pressemitteilung

10. Dezember 2014

Einkaufen im Netz ist Aufgabe der Eltern

Online-Shopping ist jetzt kurz vor Weihnachten besonders beliebt. Damit nicht auch der Nachwuchs auf Einkaufstour im Netz geht, sichern Eltern besser ihr Nutzerkonto. Wie dies geht, zeigt ein unterhaltsamer Informationsfilm von SCHAU HIN!, dem Medienratgeber für Familien.

Adventszeit ist Shoppingzeit. Viele erledigen ihre Weihnachtseinkäufe im Internet. Doch auch Kinder können diese Seiten leicht erreichen und nach wenigen Klicks, selbst bestellen und einkaufen, falls die Daten der Kreditkarte hinterlegt und schlecht gesichert sind. „Es ist wichtig, dass Eltern für ihr Kind eigene Zugänge und Surfräume einrichten“ rät SCHAU HIN!-Mediencoach Kristin Langer.

5 Hinweise für den Online-Einkauf

1. Gerade Surfanfänger begleiten, über Werbung sprechen und über Kaufvorgänge aufklären.
2. Mit Kindern vereinbaren, dass sie sich den Eltern mitteilen, wenn sie etwas bestellen möchten. Das Einkaufen im Netz sollte bei Kindern bis 13 Jahren Aufgabe der Eltern sein.
3. Passwort regelmäßig ändern, nicht speichern und geheim halten. Ein sicheres Passwort besteht aus Klein- und Großbuchstaben sowie Zahlen.
4. Passwörter für Kaufseiten nicht im Browser speichern und nach dem Einkauf ausloggen.
5. Bei ungewollten Bestellungen von der 14-tägigen Widerrufsfrist Gebrauch machen. Bei Problemen an die Verbraucherzentrale wenden.

Diese Empfehlungen veranschaulicht auch der Trickfilm „Mamas Passwort“ mit der Familie Schaumann. In dem Cartoon bestellt Sohn Mirko für seine Mama heimlich zahllose Schuhe online und löst damit Turbulenzen aus. Den Film, Hinweise zu Sicherheitseinstellungen und Online-Werbung gibt es auf www.schau-hin.info. Informationen zum Online-Verbraucherrecht bietet www.surfer-haben-rechte.de; das Thema Werbung wird auf www.mediasmart.de kindgerecht erklärt.

„SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht.“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Telekommunikationsunternehmens Vodafone, der beiden öffentlich-rechtlichen Sender Das Erste und ZDF sowie der Programmzeitschrift TV SPIELFILM. Der Medienratgeber für Familien unterstützt seit 2003 Eltern und Erziehende dabei, ihre Kinder im Umgang mit Medien zu stärken.

Anmerkung für Redaktionen: Wir vermitteln auch gern Interviewpartner zu dem Thema.